

e-frachtbrief@ RID 2021

01. Jänner 2021 ab Version 9.35.0



Inhalt

nhalt		2
Besonderheiten beim Ausfüllen der RID- Angaben im e-frachtbr	ief@2021	3 3 5
Spaltenaufbau/ Druckreihenfolge		3
Ausfüllen des e-Frachtbriefes		
Grundsätzliche Vorgangsweise		5
Ungereinigte leere Verpackungen bei denen keine UN- Numr	ner bekannt ist	6
Allgemeine Besonderheiten		6 7
Besonderheiten Klasse 1		7
Besonderheiten Klasse 7		7
Besonderheit bei Begrenzter Menge nach Kap. 3.4		7
Besonderheit bei Sammelgut mit Gefahrgut und Begrenzter M	Menge	7
Besonderheit bei Abfalltransporten		7
Besonderheit bei Kennzeichnung "UMWELTGEFÄHRDEND"		7
Übergangsvermerk		8
UN 1203 Benzin	im KWG	9
UN 1202 Dieselkraftstoff	in leerem KWG	10
UN 1017 Chlor	im KWG	11
UN 1965 Kohlenwasserstoffgas, Gemisch, verflüssigt, n.a.g.	(Gemisch C)	12
 Transport in die Werkstätte 	in leerem KWG	12
UN 1951 Argon, tiefgekühlt, flüssig	2 TC auf einem Tragwagen	13
UN 0336, UN 0335 Feuerwerkskörper	in einem Container	15
"ABFALL"	im KWG	17
"UMWELTGEFÄHRDEND" nach Klassifizierungskriterien	im KWG	18
Sammelgutsendung	in gedecktem Wagen	19
Begrenzte Menge	in gedecktem Wagen	20
Sammelgut mit Gefahrgut und Begrenzter Menge	in einem Container	21
Leere Verpackungen mit und ohne UN-Nummer	in einem Container	22
Mehrere UN-Nummern in einer Umverpackung		23
Stückgut–Wagen mit RID		25
UN 3509 Altverpackungen , Leer, Ungereinigt		26
Ihre Ansprechpartner		27



Besonderheiten beim Ausfüllen der RID- Angaben im e-frachtbrief@2021

Wenn das RID- Feld angekreuzt wird, wird ein anderer Spaltenaufbau dargestellt.

Nach Eingabe der UN-Nummer und Auswahl in RID-Suche (ggf. nach Gefahrzettel, Verpackungsgruppe bzw. Sondervorschriften 640) werden mehrere Spalten automatisch befüllt. Diese Angaben sind gegebenenfalls zu ergänzen oder zu streichen.

Bei UN 2211, UN 2908 –UN 2911 und UN 3314 wird, wie im RID verlangt, anstelle des Gefahrzettels die Klasse angeschrieben.

Spaltenaufbau/ Druckreihenfolge

Die Eingabe im Spaltenaufbau erfolgt in der Reihenfolge:

Spalten- überschrift bzw. Feld	Bemerkungen / ausgedruckte Angaben		
Volltransport			
Gewicht bzw. RID-Gewicht	Je Gefahrgut ist eine Masse anzugeben! RID-Gewicht wird bei Eingabe von "Gewicht" automatisch befüllt (Bruttogewicht).		
LQ	wenn "Begrenzte Mengen" im Versand Button aktivieren, danach neue Spalte		
Begrenzte Menge	Gesamtgewicht/Bruttomasse der "Begrenzten Menge" eintragen		
RID	Bei Aktivierung, alle LQ Angaben werden deaktiviert		
UNNr	UN- Nummer - wird mit den Buchstaben "UN" vorangestellt ausgedruckt		
A/U	Auswahlmöglichkeit für "ABFALL" "UMWELTGEFÄHRDEND" oder "MEERESSCHADSTOFF/UMWELTGEFÄHRDEND" Bem :Eingabe ohne UNNr möglich		
UNNr Text	Die Spalte UNNr Text enthält die Angaben in Großbuchstaben aus der Spalte 2, Tabelle 3.2 A RID (wird automatisch befüllt) Mit der rechten Maustaste kann der Texteditor geöffnet werden		
Techn. Ben. Wird in Klammer gedruckt sobald Text enthalten ist Wenn die Sondervorschrift 61, 220, 274 oder 318 in Spalte 6, Tabell RID enthalten ist, ist die technische Benennung einzutragen Vorsicht: etliche Positionen ohne n.a.g - aber dennoch SV 274!			
	ggf. Sondervorschrift 640 - ist nur bei der Beförderung in RID-Tanks hinzuzufügen. Die Auswahlmöglichkeit ob mit oder ohne SV 640 angedruckt wird, besteht im Auswahlfenster RID-Suche		
Ladegutinfo	Wird für Informationen zu jeder einzelnen UNNr. (wenn Ladegut aus mehreren UNNr. besteht) oder einzelner Container benötigt (wenn mehrere Container auf einem Tragwagen verladen) sowie für Sondervorschriften, zusätzliche oder besondere Angaben für bestimmte Klassen Mit der rechten Maustaste kann der Texteditor geöffnet werden		
GefNr.	Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr Ausdruck nur bei der Beförderung von Gütern nach Absatz 5.3.2.1.1 (z.B. Güter in loser Schüttung oder in Tanks, TC, Kesselwagen,) - die Gefahrnummer ist bei verpackten Gütern(Versandstücke) manuell zu löschen		
GefKl.	Klasse gemäß RID (wird automatisch befüllt aber nicht ausgedruckt)		
Verpackungs -gruppe	• ,		
Leer	Nur bei Transport von leeren Umschließungen zu aktivieren Wenn aktiviert enthält das Kontextmenü auch "Gefahrzettel editieren"		
Anzahl	Anzahl der Umschließungen eintragen		
Verpackung	gewählte Verpackungsart		
Gefahrzettel	ttel Wenn in Spalte 5, Tabelle 3.2 A RID enthalten (wird automatisch befüllt)		
Großzettel	Wenn in Spalte 5, Tabelle 3.2 A RID enthalten (wird automatisch befüllt) Bem.: Die Rangierzettel 13 und 15 werden nicht angedruckt.		



Spalten- überschrift bzw. Feld	Bemerkungen / ausgedruckte Angaben			
Druck	Aktivierungsfeld für Druckoption bei bestimmten Sendungen (z.B.:Klasse 1,Klasse 7) zu deaktivieren			
Wageninfo	Textfeld Im Feld Wageninfo können zusätzlich notwendige Angaben, immer die gesamte Wagenladung betreffend, eingetragen werden bzw. können die gesamten Gefahrgutangaben manuell eingegeben werden, wenn Aktivierungsfeld "Druck" ausgeschaltet wurde (z.B. bei Klasse 7).			

Sondervorsc	hriften für ungereinigte leere Umschließungsmittel					
Leer	aktivieren					
Anzahl	Anzahl der Umschließungen eintragen					
Alizaili	(zwar nicht vom RID gefordert, aber zur besseren Überprüfbarkeit)					
	LEER ist in Spalte "Verpackung" vor befüllt					
Verpackung	z.B.: 5 x LEER, UNGEREINIGT UN 1866 Harzlösung, 3, II					
	(nur anwendbar, wenn UN-Nr. bekannt)					
	Die nach Absatz 5.4.1.1.6.2.1 ebenfalls zulässige Schreibweise für					
	ungereinigte leere Verpackungen, leere Großpackmittel (IBC), leere					
	Großverpackungen und leere Gefäße für Gase ≤ 1000 I erfolgt nach Auswahl					
	der tatsächlichen Verpackungsart					
	z.B.: LEERE VERPACKUNG, 6.1 (3)					
	Wenn beim Transport von leeren Verpackungen keine UN-Nummer bekar					
Gefahrzettel/	ist, kann nach erfolgter Auswahl der tatsächlichen Verpackungsart mittels					
Großzettel	Kontextmenü die Großzetteltabelle geöffnet und der oder die Gefahrzettel					
	zugeordnet werden (Hauptgefahr an erster Stelle, Nebengefahren darunter)					
	Die nach Absatz 5.4.1.1.6.2.2 ebenfalls zulässige Schreibweise mit Angabe des letzten Ladegutes für ungereinigte leere Umschließungsmittel,					
	ausgenommen Verpackungen und leere Gefäße für Gase > 1000 I erfolg					
	nach Auswahl der tatsächlichen Verpackungsart und Eingabe der UN-					
	Nummer					
	z.B.: LEERER KESSELWAGEN, LETZTES LADEGUT: 33, UN 1203 BENZIN, 3, II, Umweltgefährdend					
A/U	Bei "Abfall" "Umweltgefährdend" oder "Meeresschadstoff/Umweltgefährdend"					
	zu aktivieren. Bem: Eingabe ohne UNNr möglich					
Besonderheiten bei internationalen Sendungen in Bezug auf XML-Datentausch						
Techn. Ben.	Eventuelle Daten müssen eingetragen werden					
Ladegutinfo	Eventuelle Daten müssen eingetragen werden					

Bem.: Bei Deaktivierung der Spalte "Druck" wird nach Angabe der UN- Nummer der Ausdruck aller RID- Angaben aus den Spalten unterbunden. Das RID- Feld bleibt angekreuzt. Es müssen jedoch danach alle notwendigen Angaben in das Textfeld "Wageninfo" geschrieben werden!



Ausfüllen des E-Frachtbriefes

Im konventionellen Wagenladungsverkehr:

Vor der Eingabe der RID-Daten ist die Auswahl einer entsprechenden NHM- Nummer notwendig.

Im Intermodalen Ladungsverkehr:

Mit dem Feld "+ UTI" wird die Erfassungsebene für den Container geöffnet, die Eingabe der RID-Daten erfolgt in der Ladegutzeile.

Grundsätzliche Vorgangsweise

Spalte LQ aktivieren, wenn begrenzte Menge Teil der Sendung Eingabe des Gewichtes/Bruttomasse der begrenzten Menge

RID-Feld anklicken

(dadurch wird ein anderer Spaltenaufbau dargestellt und alle LQ-Angaben gelöscht)

Eingabe der UN- Nummer.

Fenster "RID Suche" wird geöffnet.

Auswahl nach

- unterschiedlichem UNNr. Text
- Gefahrzettel / Großzettel
- unterschiedlichen Verpackungsgruppen I, II oder III
- ggf. Sondervorschrift 640 -- in bestimmten Fällen nur bei Beförderung in RID-Tanks notwendig.

Eingabe der technischen Benennung in der Spalte "Techn.Ben." (wenn durch SV verlang!)

Im Feld "Ladegutinfo" können sodann zusätzliche Angaben für jedes einzelne Ladegut gemacht werden (siehe Besonderheiten für die einzelnen Klassen)

Eingabe der Masse in der Spalte "RID-Gewicht".

Eingabe in Spalte "Gewicht" wurde automatisch in RID-Gewicht übertragen.

Aktivierung der Spalte "Leer" bei leeren Umschließungen.

Auswahlmöglichkeiten in Spalte Verpackung ändert sich automatisch.

"LEER" ist vor befüllt.

Eingabe der Anzahl der Versandstücke in der Spalte "Anzahl".

Auswahl des Umschließungsmittels (z.B. Karton, Kiste, Fass, ...)

(Bei verpackten Gütern ist der Inhalt der Spalte "GefNr" manuell zu löschen!)

Mit dem Button "+ Copy" werden als Hilfe beim Duplizieren die

- NHM-Nr. und Name
- Zolltarifnummer

Klassifikation: TLP gelb (Adressatenkreis)

- RID Button gesetzt und die
- Ladegutinfo

mit in die nächste Ladegutzeile übertragen.

Die offizielle Benennung für die Beförderung in Spalte "UNNr Text" wird im Beförderungspapier immer in Großbuchstaben angedruckt



Ungereinigte leere Verpackungen bei denen keine UN- Nummer bekannt ist

Für ungereinigte leere Verpackungen, einschließlich ungereinigte leere Gefäße für Gase, bei denen das letzte Ladegut nicht angegeben wird, können auch ohne UN-Nummer erfasst werden: RID-Feld anklicken

(dadurch wird ein anderer Spaltenaufbau dargestellt)

Wenn notwendig im Auswahlfeld A/U entsprechendes Roll-up Menü auswählen.

Spalte "Leer" anklicken.

In der Spalte "Verpackung" im Roll-up "Leere Verpackung" "Leeres Gefäß ≤1000L"

"Leeres Großpackmittel (IBC)" oder "Leere Großverpackung" auswählen.

In der Ladegutzeile mittels Kontextmenü "Gefahrzettel editieren" die Großzetteltabelle öffnen.

In dieser Tabelle den oder die Gefahrzettel zuordnen

(Hauptgefahr an erster Stelle übernehmen, da alle anderen in Klammer angedruckt werden).

Allgemeine Besonderheiten

Eingaben im Feld "Ladegutinfo"

- Bei Versandstücken: Immer alle zusätzlichen und besonderen Angaben eingeben, die dieser UN-Nummer zugeordnet gehören
- Bei Containern aller Art: ebenso

Eingaben im Feld "Wageninfo"

• Immer alle zusätzlichen und besonderen Angaben eingeben, die der Wageneinheit zugeordnet gehören

Vorsicht: Bei Containern beziehen sich gewisse Angaben auf den Container und sind bei diesen unter Ladegutinfo oder Transportinfo einzutragen (! nicht Wageninfo !)

Ausdruck siehe Beispiel:

١	۱r.	Wagen	Bezeichnung des Gutes		NHM	RID	Masse	Tara	Brutto	Bes.
	1.)	31 81 4530 013 9	1.) 1 x Box MSCU 299219-6 20 (6096)x8.0x8.6 T: 2000.0 N: 12400.0			X		2000.0	14400.0	
	_	—	620 x (CH) Kiste UN 0336 FEUERWERKSK NEM 1850kg, Klassifizierung von Feuerwerk die zuständige Behörde von Deutschland m Feuerwerkskörper D7BAM 1234 bestätigt. Beilage: 9999 Sonstige Beilagen - Containe Transportinfo: Beförderung nach Absatz 1.1	kskörpern durch it der Referenz für r Packzertifikat	360410		12400.0			
			2.) 1 x Box MSCU 104566-5 20 (6096)x8.0		994100			2100.0	12700.0	
			NEM 8450 kg Beilage: 9999 Sonstige Beilagen - IMO Erklä	3 x (CH) Kiste UN 0081 SPRENGSTOFF, TYP A, 1.1D			10600.0			
L		•	Gesamtnettoexplosivstoffmasse 10300 kg Beförderung mit Capris Shuttle							
			Summen:							
				.000 kg						
			Masse Ladung: 27	.100 kg						
			Gesamt: 50	.100 kg						



Besonderheiten Klasse 1

Zusätzlich zu den Angaben nach Absatz 5.4.1.1.1 ist:

- die gesamte Nettomasse in kg des Inhaltes von Explosivstoff (Nettoexplosivstoffmasse oder NEM) für jeden Stoff oder Gegenstand mit unterschiedlicher UN-Nummer, sowie
- die gesamte Nettomasse in kg des Inhaltes an Explosivstoff für alle Stoffe oder Gegenstände, für die das Beförderungspapier gilt anzugeben nur bei zwei oder mehr UN Nummern der Klasse 1.
- der Vermerk "Klassifizierung von Feuerwerkskörpern durch die zuständige Behörde von… mit der Referenz für Feuerwerkskörper XX/YY/ZZ bestätigt" (nur bei Feuerwerkskörpern der UN Nr. 0333, 0334, 0335, 0336 und 0337) ist im Feld "Ladegutinfo" einzutragen.

Wenn verschiedene Unterklassen in einem Frachtbrief eingetragen werden, werden alle Gefahrzettel der einzelnen Unterklassen angezeigt und gedruckt.

Bem.: [Es ist aber nur der Großzettel mit der gefährlichsten Unterklasse anzubringen (Rangfolge 1.1, 1.5, 1.2, 1.3, 1.6, 1.4) bzw. bei Transport von 1.5D mit 1.2 der Großzettel 1.1. (siehe Absatz 5.3.1.1.2 RID) Bei Klasse 1.4 S wird kein Großzettel angebracht].

Besonderheiten Klasse 7

Nach Eingabe der UN- Nummer wird die Spalte "Druck" deaktiviert. Sämtliche nach RID vorgeschriebenen Gefahrgutangaben (siehe Absatz RID 5.4.1.2.5) sind dann im Feld "Ladegutinfo" oder "Wageninfo" einzutragen. Der oder die Großzettel sind bereits eingetragen und werden angedruckt, ebenso das "JA" in Feld 23 RID.

Besonderheit bei Begrenzter Menge nach Kap. 3.4

Die Eingabe erfolgt nach Aktivierung der Spalte "LQ" Danach neuer Spaltenaufbau mit "Begrenzte Menge" für die Gewichtseingabe (Angedruckt wird die Summe aller LQ-Gewichtsangaben)

Nach Aktivierung der Spalte "RID" werden die Spalten "LQ" und "Begrenzte Menge" gelöscht und auch nicht mehr angedruckt

Um die Begrenzte Menge weiterhin in das Gesamtgewicht einzurechnen, ist die Spalte "Gewicht" zusätzlich zu befüllen.

Besonderheit bei Sammelgut mit Gefahrgut und Begrenzter Menge

Für eine ordnungsgemäße Darstellung aller benötigten Daten siehe Beispiel auf Seite 20

Besonderheit bei Abfalltransporten

Auswahl "ABFALL" im Roll-up Menü A/U, wird im Ausdruck vor offizieller Benennung angedruckt [z.B. UN 1230 ABFALL METHANOL, 3(6.1), II]

Besonderheit bei Kennzeichnung "UMWELTGEFÄHRDEND"

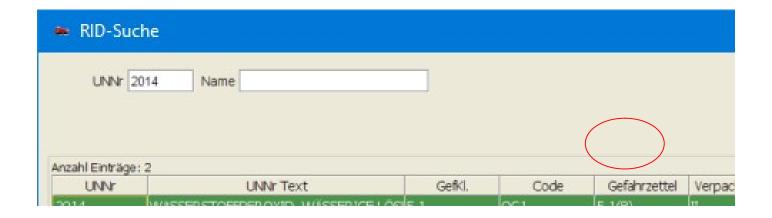
Auswahl "UMWELTGEFÄHRDEND" bzw. "MEERESSCHADSTOFF/UMWELTGEFÄHRDEND" im Roll-up Menü A/U, wird im Ausdruck nach Verpackungsgruppe angedruckt [z.B. 30, UN 1202 DIESELKRAFTSTOFF, 3, III UMWELTGEFÄHRDEND]



ÜBERGANGSVERMERK

Bis 30.6.2021 ist es möglich RID Angaben nach RID 2019 im e-frachtbrief@ einzutragen. Auswahl erfolgt über UNNr.

Bei Auswahl Recht 2019, wird ein Vermerk im Frachtbrief angedruckt.



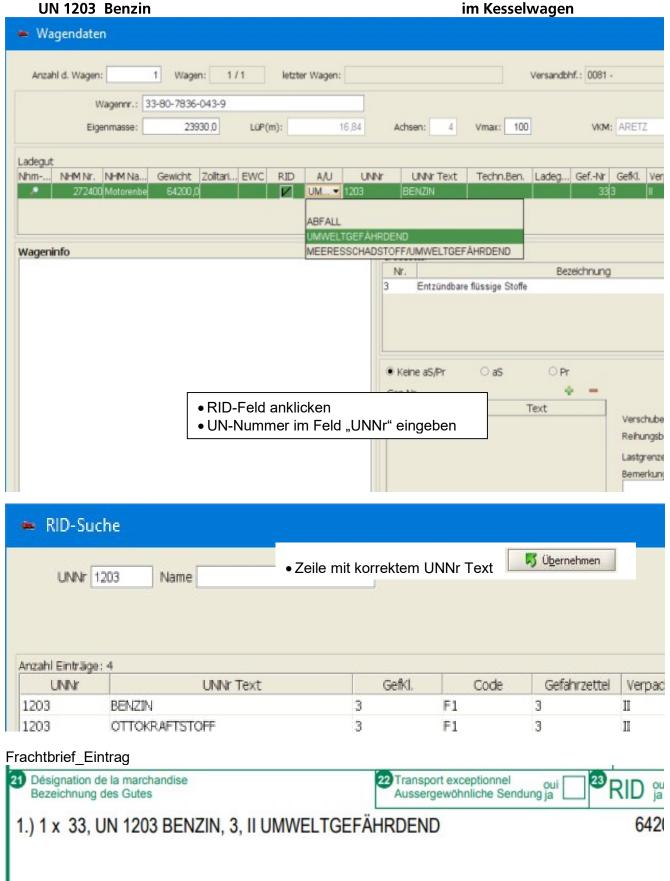
Désignation de la marchandise Bezeichnung des Gutes



 1.) 1 x LEER, UNGEREINIGT 58, UN 2014 WASSERSTOFFPEF WÄSSERIGE LÖSUNG, 5.1(8), II



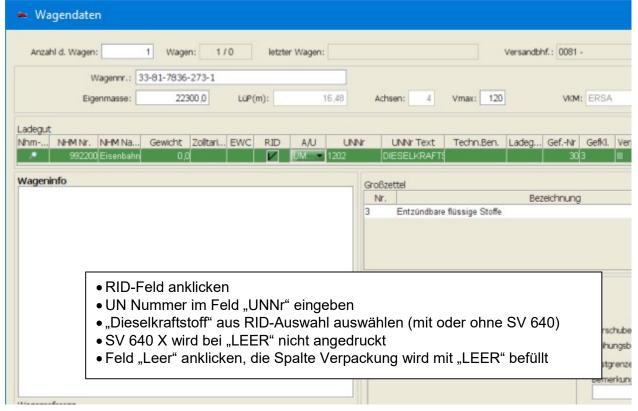
UN 1203 Benzin

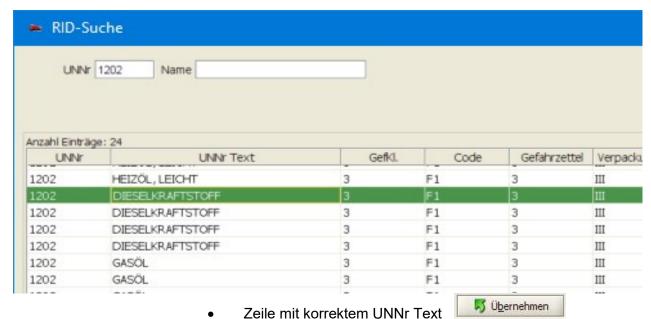




UN 1202 Dieselkraftstoff

in leerem Kesselwagen





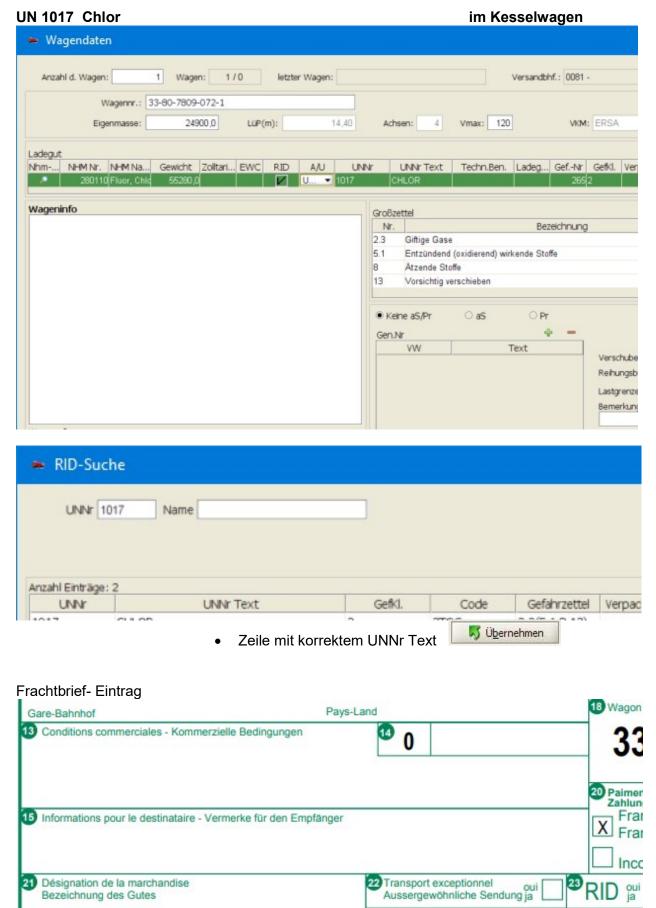
Frachtbrief- Eintrag





1.) 1 x LEER, UNGEREINIGT 30, UN 1202 DIESELKRAFTSTOFF, 3, III UMWELTGEFÄHRDEND





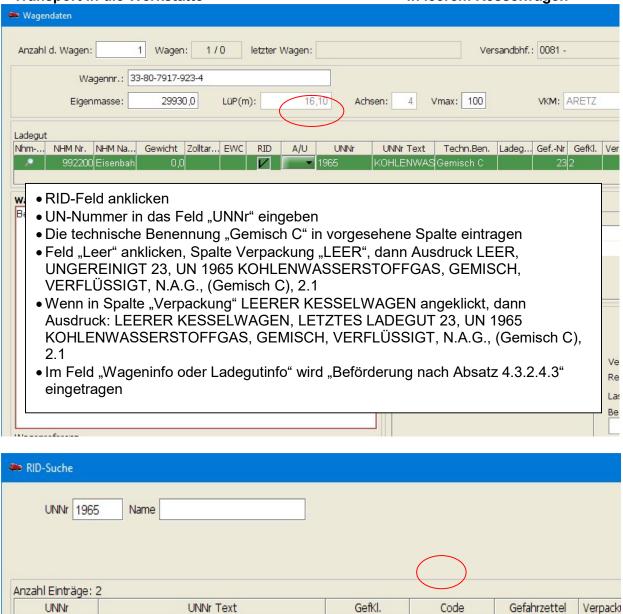
Bezeichnung des Gutes



UN 1965 Kohlenwasserstoffgas, Gemisch, verflüssigt, n.a.g. (Gemisch C)

- Transport in die Werkstätte

in leerem Kesselwagen



Frachtbrief- Eintrag

1965



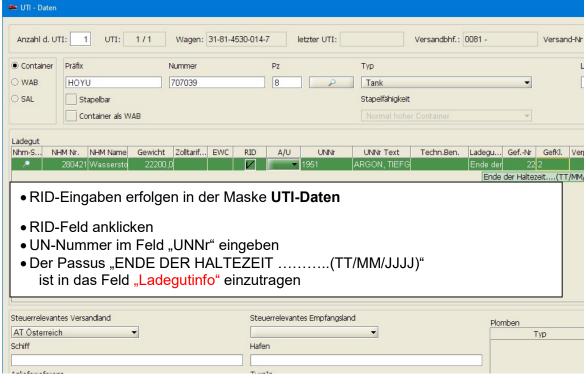
KOHLENWASSERSTOFFGAS, GEMISCH, VERFLÜS 2

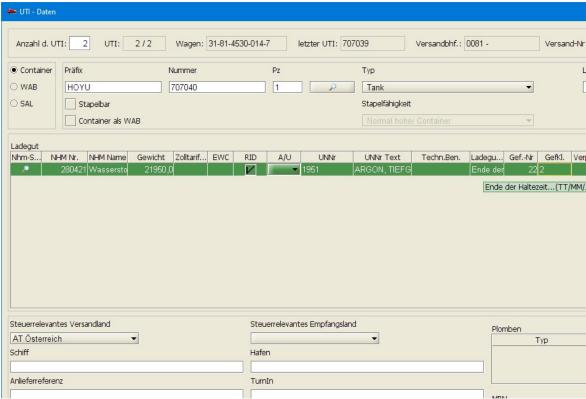
2.1(13)

2F

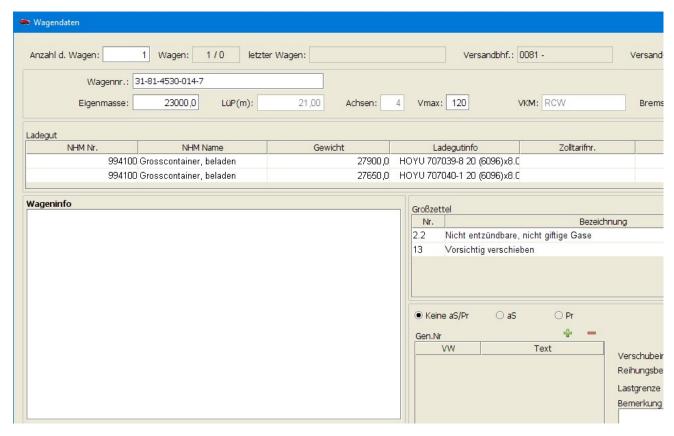


UN 1951 Argon, tiefgekühlt, flüssig 2 Tankcontainer auf einem Tragwagen

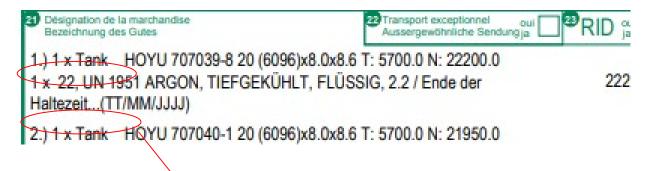








Frachtbrief- Eintrag



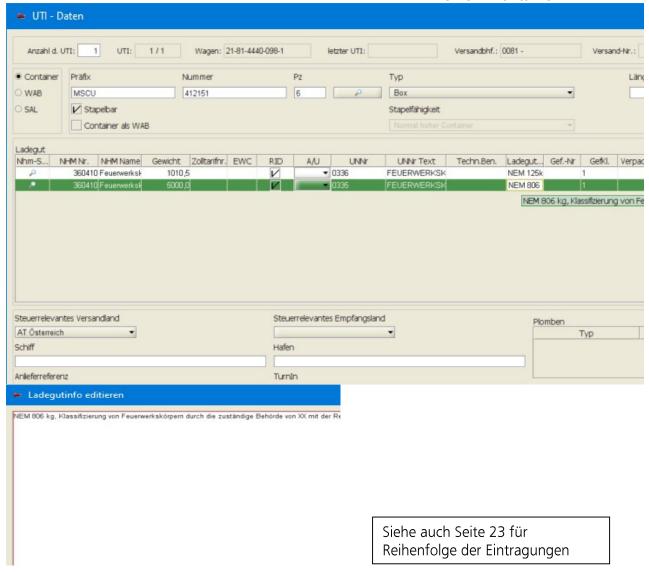
Datum der Haltezeit muss in der Zukunft liegen.

Auf einem Wagen können RID 2019 und RID 2021 verladen werden, in einem Container ist jedoch nur ein RID Recht möglich.



UN 0336, UN 0335 Feuerwerkskörper

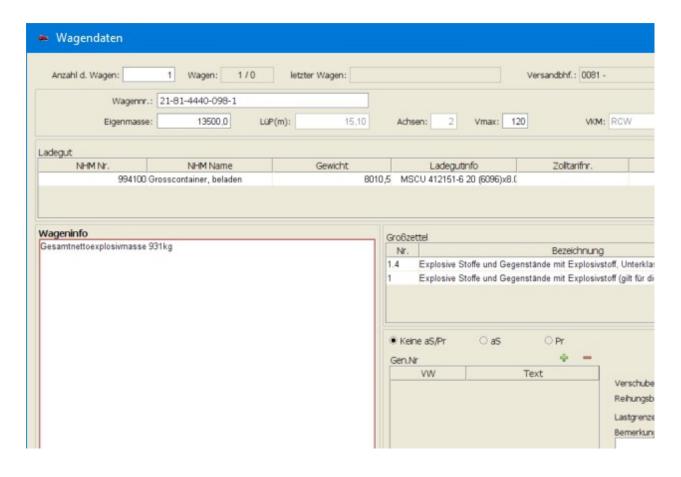
in einem Container



UN-Nr eingeben

- UN-Nr. Text (automatisch)
- Ladegutinfo
 - Netto-Explosivstoffmasse in kg (siehe Absatz 5.4.1.2.1)
 - Klassifizierungsbestätigung
 - z.B.:Nettoexplosivstoffmassekg; Klassifizierung von Feuerwerkskörpern durch die zuständige Behörde von XX mit der Referenz für Feuerwerkskörper XX/YYZZZZ bestätigt (eventuell die gesamte Nettomasse in kg des Explosivstoffs)
- Gef.Nr. (automatisch) muss gelöscht werden
- Gef.Kl. (automatisch)
- RID Gewicht Bruttomasse der jeweiligen UN Nummer(automatisch aus Gewichtsspalte)
- Anzahl der Versandstücke
- Verpackungsart
- Großzettel (automatisch)
 - Bem.: (Allgemeine Vorschriften nach Absatz 5.3.1.1.2 beachten)
 - Bei 1.4 S ist kein Großzettel am Wagen/Container erforderlich
- Gesamtnettoexplosivstoffmasse eintragen (Bei Wagen in Wageninfo, bei Container in Transportinfo)











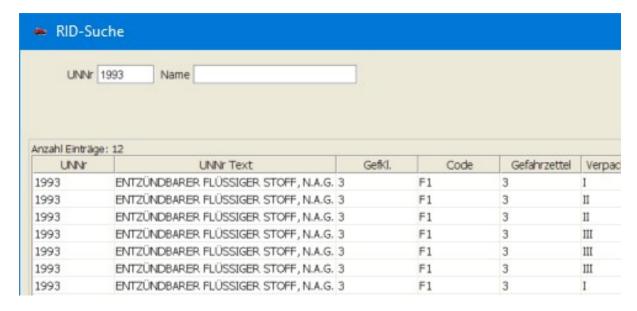
 1.) 1 x Box MSCU 412151-6 20 (6096)x8.0x8.6 T: 2000.0 N: 6010.5
 25 x (CH) Kiste UN 0336 FEUERWERKSKÖRPER, 1.4G / NEM 125kg, Klassifizierung von Feuerwerkskörpern durch die zuständige Behörde von XX mit der Referenz für Feuerwerkskörper XX/YYZZZ bestätigt.
 50 x (CH) Kiste UN 0335 FEUERWERKSKÖRPER, 1.3G / NEM 806 kg,

0

50



"ABFALL" im Kesselwagen Wagendaten Anzahl d. Wagen: 1 Wagen: 1/0 letzter Wagen: Versandbhf.: 0081 -Wagennr.: 33-80-7887-390-2 22650,0 14,40 Ladegut Nhm-... NHM Nr. NHM Na... Gewicht Zolltari... EWC RID UNNr Text Techn.Ben. Ladeg... Gef.-Nr Gefkl. Ven AAJ UNN UMWELTGEFÄHRDEND MEERESSCHADSTOFF/UMWELTGEFÄHRDEND Wageninfo Bezeichnung ge Stoffe Gewicht eintragen - automatisch RID-Gewicht • RID-Feld anklicken • Aus Roll-up "ABFALL" auswählen • UN-Nummer im Feld "UNNr" eingeben O Pr • Technische Benennung in Spalte "Techn. Ben." Eintragen Text • Ist der Abfall zusätzlich auch Reihungsb "UMWELTGEFÄHRDEND" Angabe in Ladegutinfo Lastgrenze Bemerkung



Frachtbrief- Eintrag

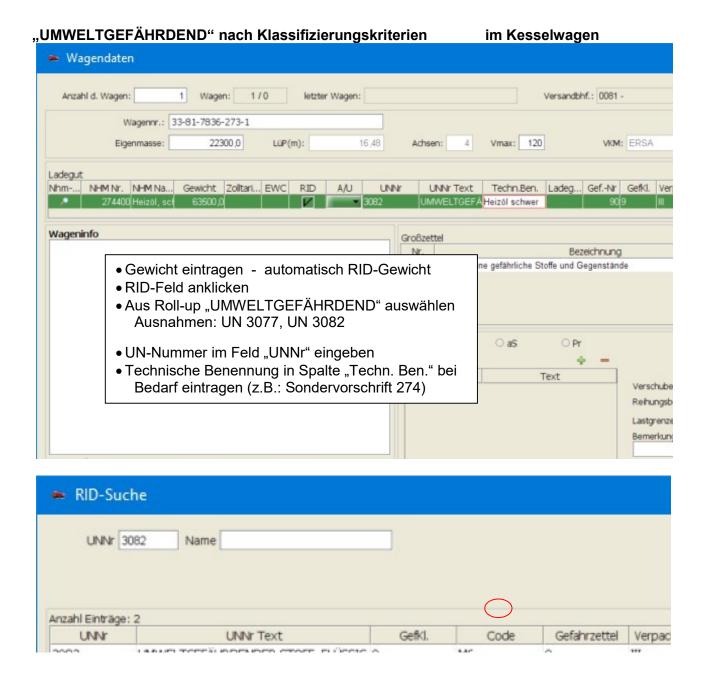
21 Désignation de la marchandise Bezeichnung des Gutes



 1.) 1 x 33, UN 1993 ABFALL ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Tuluen und Isocyanate), 3, II, Sondervorschrift 640D

454





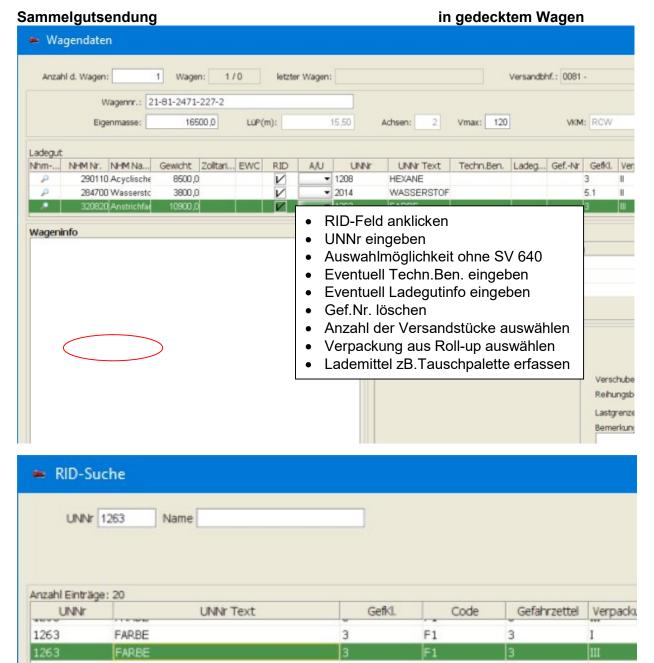
Prachtbrief- Eintrag

21 Désignation de la marchandise Bezeichnung des Gutes

1.) 1 x 90, UN 3082 UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G.

(Heizöl schwer), 9, III



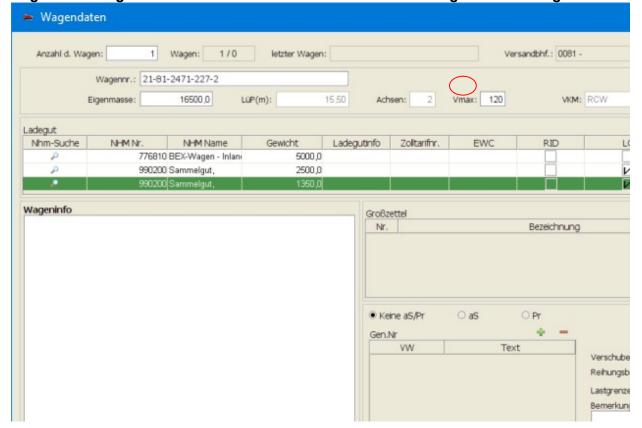


Frachtbrief Eintrag

Nr.	Ir. Wagen Bezeichnung des Gutes			
1.)	21 81 2471 227 2	Acyclische Kohlenwasserstoffe- gesättigt Roo x (CI) Kanister UN 1208 HEXANE, 3, II	29	
		2.) Wasserstoffperoxid, auch mit Harnstoff verfestigt 3 x (NA-E) Großpackmittel IBC UN 2014 WASSERSTOFFPEROXID, WÄSSERIGE LÖSUNG, 5.1(8), II	28	
		Anstrichfarben und Lacke auf der Grundlage von synthetischen Polymeren oder chemisch modifizierten natürlichen Polymeren, in einem nicht wässrigen Medium	32	



Begrenzte Menge in gedecktem Wagen



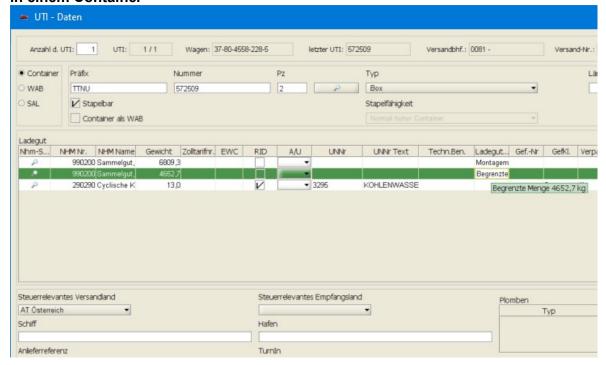
- 1.Zeile: Anteil ohne begrenzte Menge
- 2.Zeile mit + öffnen
 - NHM Nr. 9902 Sammelgut eingeben
 - Gewicht eintragen (damit Gewicht der LQ-Sendung zum Gesamtgewicht gezählt wird)
 - LQ aktivieren
 - Das Gewicht der Begrenzten Menge eintragen

Frachtbrief Eintrag





Sammelgut mit Gefahrgut und Begrenzter Menge in einem Container



Frachtbrief- Eintrag

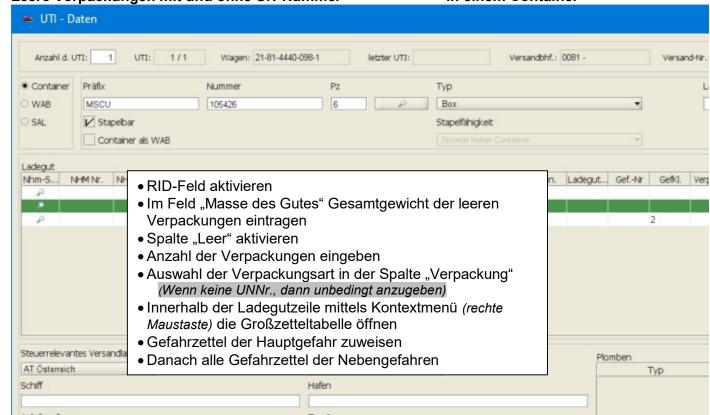


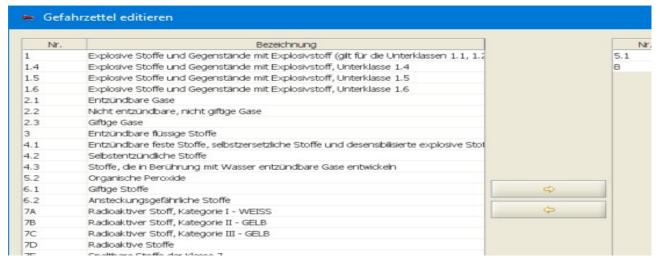


- 1.) 1 x Box TTNU 572509-2 40 (12192)x8.0x8.6 T: 4000.0 N: 11475.0
- 1 x Sammelgut, / Montagematerial
- 1 x Sammelgut, / Begrenzte Menge 4652,7 kg
- 3 x (CI) Kanister UN 3295 KOHLENWASSERSTOFFE, FLÜSSIG, N.A.G., 3, III

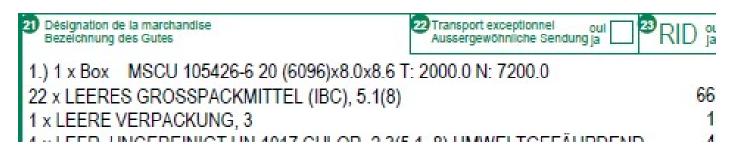


Leere Verpackungen mit und ohne UN-Nummer in einem Container



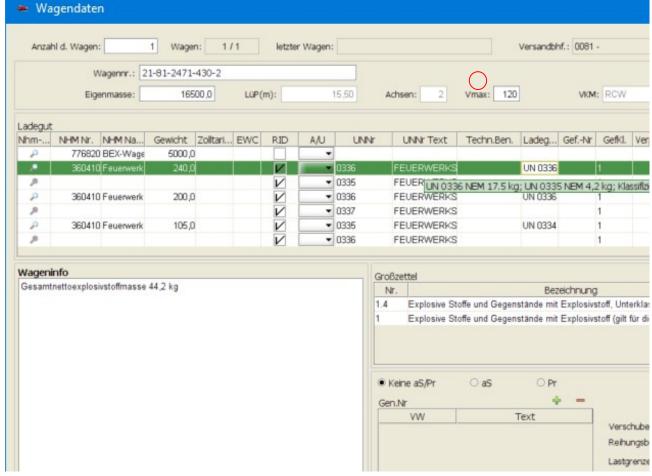


Frachtbrief- Eintrag









Besonderheiten z.B. Stückgut-Wagen mit Klasse 1

- 1.Zeile: NHM 776820
 - in Gewichtsspalte Nichtgefahrgutanteil eintragen
- 2.Zeile: öffnen mit "+"
 - Bruttomasse der Versandstücke eintragen
 - RID-Feld anhaken
 - UNNr. eingeben
 - im Feld Ladegutinfo eintragen:
 - Nettoexplosivstoffmasse beider UN-Nummern eintragen
 - "Klassifizierung von Feuerwerkskörpern durch die zuständige Behörde von mit der Referenz für Feuerwerkskörper bestätigt"

(Wenn es sich um Feuerwerkskörper der UNNr. 0333, 0334, 0335, 0336 und 0337 handelt)

- GefNr. löschen
- Bei RID-Gewicht die Bruttomasse der jeweiligen UNNr. eintragen
- Anzahl der Verpackungen eintragen
- Art der Verpackung eintragen
- 3. Zeilen mit "+RID" eingeben:
 - UNNr. eingeben
 - GefNr. löschen
 - Bei RID-Gewicht die Bruttomasse der jeweiligen UNNr. eintragen





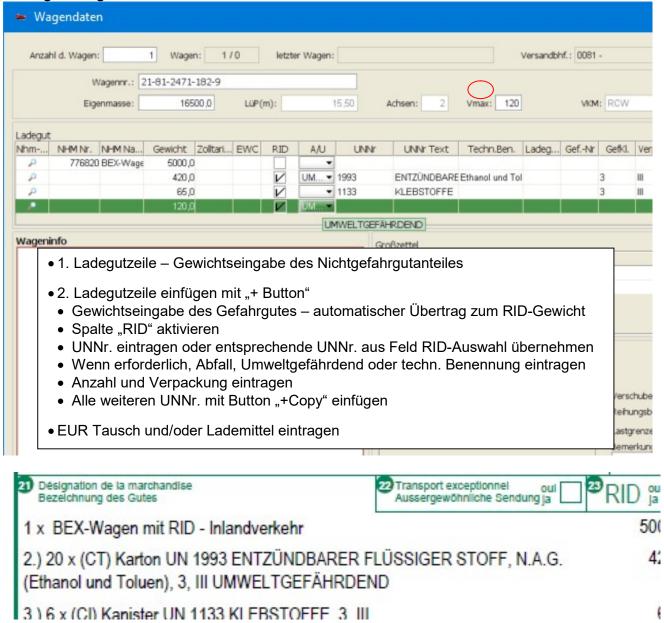


Frachtbrief Ausdruck:

Nr.	Wagen	Bezeichnung des Gutes	NHM	RID	Masse	Tara	Brutto
1.)	21 81 2471 430 2	1 x BEX-Wagen mit RID - Inlandverkehr	776820	X	5000.0	16500.0	22045.0
		2.) 22 x (CH) Kiste UN 0336 FEUERWERKSKÖRPER, 1.40 UN 0335 FEUERWERKSKÖRPER, 1.3G UN 0336 NEM 17,5 kg; UN 0335 NEM 4,2 kg; Klassifizierur von Feuerwerkskörpern durch die zuständige Behörde von mit der Referenz für Feuerwerkskörper XX/YY7ZZ bestätigt	ng XX		160.0 80.0		
		3.) 48 x (CH) Kiste UN 0336 FEUERWERKSKÖRPER, 1.40 UN 0337 FEUERWERKSKÖRPER, 1.45 UN 0336 NEM 2,8 kg; UN 0337 NEM 10,2 kg; Klassifizierur von Feuerwerkskörpern durch die zuständige Behörde von mit der Referenz für Feuerwerkskörper XX/YY7ZZ bestätigt	ng XX		155.0 45.0		
		4.) 16 x (CH) Kiste UN 0335 FEUERWERKSKÖRPER, 1.30 UN 0336 FEUERWERKSKÖRPER, 1.4G UN 0335 NEM 3,1 kg; UN 0336 NEM 8,4 kg; Klassifizierung von Feuerwerkskörpern durch die zuständige Behörde von mit der Referenz für Feuerwerkskörper XX/YY7ZZ bestätigt	g XX		80.0 25.0		
		Gesamtnettoexplosivstoffmasse 44,2 kg					
		Summen:					
		Wageneigenmasse: 16.500 kg					
		Masse Ladung: 5.545 kg					
		Gesamt: 22.045 kg					

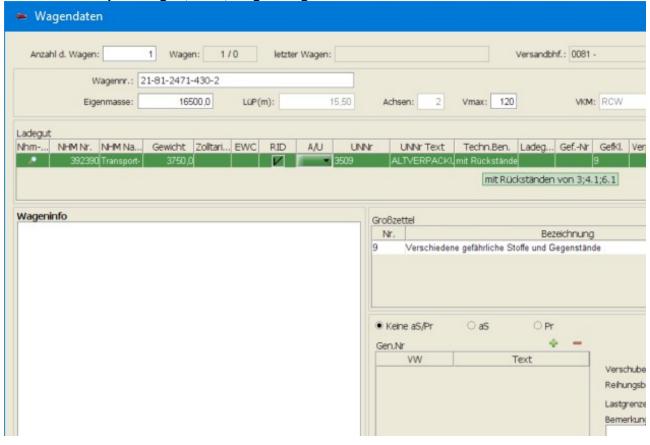


Stückgut-Wagen mit RID





UN 3509 Altverpackungen, Leer, Ungereinigt



Damit die Zusatzinformation (mit Rückständen von.....) in der vorgeschriebenen Reihenfolge am Frachtbrief angedruckt wird, ist dies unter Technische Benennung einzutragen.





Ihre Ansprechpartner

Für technische Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen e-frachtbrief@ Betreuer.

Für Fragen betreffend Gefahrgut steht Ihnen unser Gefahrgutteam gerne zur Verfügung:

Zentral	Gerhard Mayer	0664/ 617 4090	gerhard.mayer@railcargo.com
Kärnten/Osttirol	Herbert Frank	0664/ 617 4837	herbert.frank@railcargo.com
OÖ/Salzburg	Hans-Jörg Frischmuth Ing. Konrad Bittendorfer	0664/ 617 4032 0664/ 617 4516	hans- joerg.frischmuth@railcargo.com konrad.bittendorfer@railcargo.com
Steiermark	Ing. Günter Sauseng	0664/ 617 4839	guenter.sauseng@railcargo.com
Tirol/Vorarlberg	Peter Rieder Alexander Maurer	0664/ 8842 5608 0664/ 617 7633	peter.rieder@railcargo.com alexander.maurer@railcargo.com
Wien/NÖ/Bgl.	Joachim Kastner Jürgen Dörfler	0664/ 617 4221 0664/ 617 4307	joachim- alfred.kastner@railcargo.com juergen.doerfler@railcargo.com

Gefahrgutbereitschaft (0-24 h) 05/1778/37900 oder BASA Wien 880/37900

Erstellt von RCA AG, Operational Safety